

Der überschuldete Nachlass mit Schwerpunkt Nachlassverwaltung

05.12.2024 (Do)Seminar-Nummer: 24 0473

Das Seminar richtet sich insbesondere an Nachlasspfleger, Rechtsanwälte, Steuerberater, Mitarbeiter von Banken und Versicherungen, Berufsbetreuer und andere Interessierte.

Es ist eine Binsenweisheit, dass Nachlässe auch stark in die roten Zahlen abdriften können. Um das Eigenvermögen der Erben zu schützen, sind insoweit regelhaft zielführende Schritte möglich, um sich der Erbenstellung entweder komplett zu entledigen oder jedenfalls die Haftung auf den Nachlass zu begrenzen. Diese werden praxisnah im Rahmen dieses Seminars dargestellt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt insoweit auch auf der Tätigkeit des Nachlasspflegers – dies sowohl mit Blick auf überschuldete Nachlässe im Rahmen der Sicherungs- und Prozesspflegschaft, gerade aber auch mit Blick auf die besondere Spielart der Nachlassverwaltung nach § 1975 BGB. Diese soll im Zuge dieses Seminars ganz besonders eingehend in den Blick genommen werden. Insoweit wird das praktische Vorgehen im Rahmen der Nachlassverwaltung zum einen kompakt und überblicksartig für die tägliche Handhabung dargestellt, zum anderen an einer Vielzahl von Fällen exemplifiziert und weiter vertieft. Ziel ist, das nötige Rüstzeug für die Führung von Nachlassverwaltungen zu vermitteln.

Auch die Nachlassinsolvenz wird in Grundzügen dargestellt.

Inhalte:

A. Die Ausschlagung der Erbschaft / Die Anfechtung der Annahme der Erbschaft

B. Überschuldete Nachlässe in der Nachlasspflegschaft

- Bedeutung in der Sicherungs- und Prozesspflegschaft
- Schwerpunkt: Nachlassverwaltungen nach § 1975 BGB

C. Die Nachlassinsolvenz

D. Erbrechtliche Instrumentarien bei der Verwaltung überschuldeter Nachlässe

- Dreimonatseinrede
- Erschöpfungs-, Überschwerungs- und Dürftigkeitseinreden
- Aufgebotsverfahren
- Inventarerrichtung
- Haftungsvorbehalte und vollstreckungsrechtliche Fragen

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Weinsberger Forum

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon (Headset)
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Martin Weber, Rechtsanwalt und Mediator

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Weinsberger Forum

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum